



# Innovative Projekte in der Land- und Ernährungswirtschaft

Eine Arbeit der BFH-HAFL im Auftrag der Agrarallianz  
Anleitung zur Ergänzung und Betrachtung der Projektliste

► Berner Fachhochschule BFH, HAFL Zollikofen

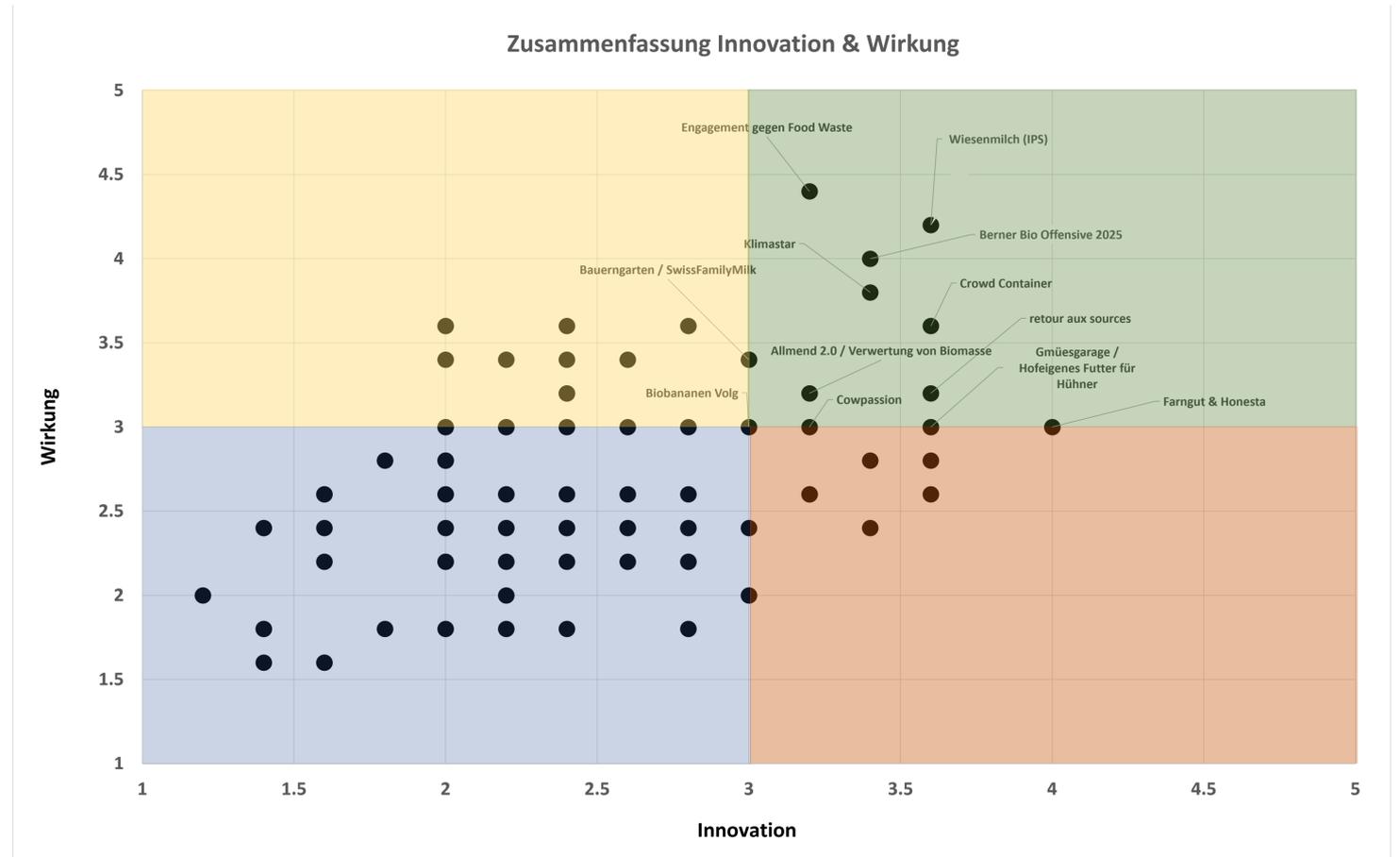
# Auftrag & Hintergrund

- ▶ **Ausgangslage:** Labelorganisationen, Städte, Branchenorganisationen und weitere private Initiativen arbeiten auf ein nachhaltigeres Ernährungssystem hin – sie verbessern den Klimaschutz in der Land- und Ernährungswirtschaft, tragen zur Reduktion der Pestizidrisiken und Nährstoffverluste bei und schaffen bessere Entscheidungsmöglichkeiten für Konsument:innen und/oder versuchen ihre Marktstellung mit verbesserten Umwelt- und Tierwohleleistungen zu verbessern. Eine aktuelle gesamtschweizerische Übersicht über die dabei verfolgten Strategien, Methoden, Zusammenarbeitsformen gibt nicht.
- ▶ **Ziel des Projekts:** Erstellung einer Übersicht über in der Schweiz laufende Aktivitäten von Städten, Branchenorganisationen und weiteren Initiativen, die zu einem nachhaltigeren Ernährungssystem beitragen. **Aus dieser Übersicht wurde eine Anzahl Projekte ausgewählt, welche detailliert analysiert wurden.**
- ▶ **Ergebnisse:** Erste Zusammenstellung von Projekten (87). Detailliertere Analyse von 15 ausgewählten Projekten.
- ▶ **Wichtiger Hinweis:** Aufgrund der Bandbreite und der grossen Anzahl an Projekten ist die erstellte Liste nicht als abschliessend zu betrachten. Mit Hilfe der Plattform «Jotforms» ist die Liste öffentlich einsehbar und es besteht die Möglichkeit für alle Personen laufend weitere Projekte hinzuzufügen.

# Auswahl der Projekte für eine detaillierte Analyse

## Einsatz BCG-Matrix

- ▶ Anhand von einer projektinternen Umfrage bezüglich Innovations- und Wirkungsgrads wurden 15 Projekte für eine detailliertere Analyse ausgewählt.



# Betrachten der verschiedenen Projekte

Durch den unterstehen Link erhalten Sie Zugang zur Übersicht der Projektliste.

- Klicken Sie auf «Anzeigen» oder «View» und Sie erhalten die Übersicht über ein einzelnes Projekt und Einblick in die detaillierte Analyse bei einem der 15 Projekte.

Home des Projektes	Organisation	Projektdauer	Quelle	Finanzierungsart	Anwendungsebene des Projekts	Wo in der Wertschöpfungskette ist das Projekt angesiedelt?	Zu. Projektbeschreibung	In welchen Bereichen ist das Projekt angesiedelt?	Detaillierte Projektanalyse
REB-Programm	SUISSE / Bund	Ab 2018	<a href="https://www.digraena.ch/">https://www.digraena.ch/</a>	Politik	National	Produktion / Verleistungen	In Verlauf der Schweizer...	Atmosphäre	
Schweizer Früchte #1	Schweizer Oberverband	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	Trockenmauern, Hecken...	Landnutzung Biodiversität	
Schweizer Früchte #2	Schweizer Oberverband	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	"Nachhaltige Frucht" für...	Atmosphäre Biodiversität Produkte Qualität	
Schweizer Früchte #3	Schweizer Oberverband	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	Beeren sind gem. gesehen...	Biodiversität Produkte Qualität	
Schweizer Früchte #4	Schweizer Oberverband	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	Mit der Vermarktungstechn...	Produkte Qualität	
Schweizer Früchte #4.2	Schweizer Oberverband	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	Nach dem 3-Jahresfrist soll...	Atmosphäre Biodiversität	
Schweizer Früchte #4.1	Schweizer Oberverband	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	Um die Bäume vor Schädli...	Atmosphäre Biodiversität	
SVZ Massnahme D	Schweizerische Verband der Zü...	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	Förderung Sortenprüfz...	Biodiversität	
SVZ Massnahme C	Schweizerische Verband der Zü...	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	Beteiligung an Zückerb...	Biodiversität Produkte Qualität	
SVZ Massnahme B	Schweizerische Verband der Zü...	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	Anteil BIO und IP-SUISSE...	Biodiversität	
SVZ Massnahme A	Schweizerische Verband der Zü...	-	Zielvereinbarung Branche	Privat / Politik	National	Produktion / Verleistungen	In Rahmen eines freitrag...	Biodiversität Produkte Qualität	
Faktik	Aldi	-	<a href="https://www.aldi-suisse.ch/">https://www.aldi-suisse.ch/</a>	Privat	National	Produktion / Verleistungen	Inhaltlich der vier Dimens...	Atmosphäre Wasser Landnutzung Biodiversität Tierwohl Wertschöpfung	
retour aux sources	Aldi	-	<a href="https://retourauxsources.ch/">https://retourauxsources.ch/</a>	Privat	National	Produktion / Verleistungen	Reduktion der TRG-Emiss...	Atmosphäre	
Soja Netzwerk Schweiz	Soja Netzwerk Schweiz	-	<a href="https://www.sojanetzwerk.ch/">https://www.sojanetzwerk.ch/</a>	Privat	Betrieb	Zwischenhandel / Transport	Einmal gibt Fortschritte in B...	Atmosphäre	
Vision netZERO 2050	Enmi	-	<a href="https://group.enmi.com/...">https://group.enmi.com/...</a>	Privat	National	Produktion / Verleistungen	Unsere Bauernfamilien pf...	Atmosphäre Landnutzung	
Bauern für Generationen, Umd für Klima und Umwelt	IP Suisse	-	<a href="https://www.ip-suisse.ch/">https://www.ip-suisse.ch/</a>	Privat	National	Produktion / Verleistungen	In Bauerngarten stellt et...	Wertschöpfung	
Baugarten	IP Suisse	-	<a href="https://www.produce.ch/">https://www.produce.ch/</a>	Privat	National	Produktion / Verleistungen	Mit dem Mehrwertproj...	Atmosphäre Tierwohl Wertschöpfung	
SatoFamily/Milk	Zigler Frischkäse	Ab 2018	<a href="https://www.frischkase.ch/">https://www.frischkase.ch/</a>	Privat	Region	Produktion / Verleistungen	Der ECO-SCORE ist ein be...	Atmosphäre Wertschöpfung	
Alpinares ECO-SCORE	Alpinares	-	<a href="https://alpinares.ch/eco-sc...">https://alpinares.ch/eco-sc...</a>	Privat	Region	Produktion / Verleistungen	In der Regel kommen die...	Tierwohl	
Die Schweizer Henne	Gallo Suisse	-	<a href="https://www.galloste.ch/">https://www.galloste.ch/</a>	Privat	National	Produktion / Verleistungen	Für «Swiss Green» - d...	Tierwohl Wertschöpfung	
Swisslink green	Swisslink	Ab 2019	<a href="https://www.swisslink.ch/">https://www.swisslink.ch/</a>	Privat	National	Produktion / Verleistungen	Seit 2016 kann es bei un...	Atmosphäre Wasser Landnutzung Biodiversität Tierwohl Wertschöpfung	
Crowd Container	Crowd Container	seit 2016	<a href="https://www.crowdcontainer.ch/">https://www.crowdcontainer.ch/</a>	Privat	National	Zwischenhandel / Transport	Wir sind ein Schweizer Ve...	Tierwohl Produkte Qualität	
Coopaction	Veitch Coopaction	-	<a href="https://www.coopaction.ch/">https://www.coopaction.ch/</a>	Privat	Region	Produktion / Verleistungen	Die Grönsegerie ist ein P...	Lokale Ökonomie Wertschöpfung	
Grönsegerie	IG Grönse Band	2020-2024	<a href="https://www.gronsebund.ch/">https://www.gronsebund.ch/</a>	Politik	Region	Zwischenhandel / Transport	Seit ca. 40 Jahren - oder...	Atmosphäre Tierwohl	
kuhfeeding.ch	kuhfeeding.ch	seit 2003	<a href="https://www.kuhfeeding.ch/">https://www.kuhfeeding.ch/</a>	Privat	Region	Großhandel / Detailhandel	In Juli 2020 hat Bell in Z...	Atmosphäre Tierwohl	
BTJlife	Bell	Ab 2019	<a href="https://www.bell.ch/en/">https://www.bell.ch/en/</a>	Privat	Betrieb	Produktion / Verleistungen			

**13. retour aux sources**  
Aktualisiert am 14.03.2024

**Basisdaten:**  
Trägerschaft: Aldi  
Finanzierung: privat

**Thematische Wirkungsdimensionen:**  
Atmosphäre Wasser Landnutzung Biodiversität Tierwohl Wertschöpfung

**Raumliche Wirkungsdimensionen:**  
National

**Wirkungen entlang der Wertschöpfungskette:**

Das Diagramm zeigt die Wertschöpfungskette von der Erzeugung bis zum Konsum. Es ist in vier Phasen unterteilt: 1. Erzeugung (Produktion/Verleistungen), 2. Zwischenhandel/Transport, 3. Großhandel/Detailhandel, 4. Konsum. Jede Phase hat zugeordnete Wirkungsdimensionen (z.B. Atmosphäre, Wasser, Landnutzung, Biodiversität, Tierwohl, Wertschöpfung). Ein Legende unten rechts erklärt die Farbcodierung: Grün für die BSC, Gelb für die BSC, Rot für die BSC.

**Innovationsaspekte:**  
Systemansatz  
Um die Komplexität der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen, wurde vom Institut für Agrarökologie (mit Sitz in Aarau in der Schweiz) eine Methode der Nachhaltigkeitsbewertung entwickelt, die den Kriterien der Ganzheitlichkeit und regionalen Anpassbarkeit gleichermaßen gerecht wird. Die Analyse beinhaltet eine umfassende Umfrage zu verschiedenen Indikatoren in den 28 Themenbereichen der Nachhaltigkeit. Zu dieser Gruppe gehören Betriebsdaten wie der Energieverbrauch sowie soziale Faktoren wie Fortbildungen und Arbeitsbelastung sowie nachhaltige Arbeitsweisen wie die schonende Bodenbearbeitung und der Einsatz von erneuerbaren Energien.

**Qualitätsoptimierung**  
Neben der klassischen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökologische, ökonomische und soziale Dimension) wird Betriebsführung als vierte Dimension berücksichtigt. Wenn die Betriebsphilosophie auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, hat dies einen erheblichen Einfluss auf den gesamten Betrieb. Die Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt gesellschaftspolitische Verantwortung und nachhaltige Leitlinien. Die Technik ist umfassend, aber dennoch einfach zu verstehen. Man kann jedes von retour-aux-sources-BIO-Produkte Schritt für Schritt online zurückverfolgen und ein transparenter Prüferbericht und Informationen zur Produktion und Herstellung der Produkte erhalten.

**Praxisnähe**  
Die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Produktes bezieht sich auf die Bauernhöfe und ist auf die jeweilige Betriebsart angepasst. Für jede Produktgruppe (zum Beispiel für Milchprodukte, Fleischprodukte, Eier etc.) wird eine Nachhaltigkeitsbewertung durchgeführt und in jedem Themengebiete auf einer Skala von 0 bis 100 angezeigt. Die retour-aux-sources-Bauerninnen und Bauern können das eigene Resultat mit Durchschnittswerten (jährliche berechnet) für alle Betriebe je nach Nachhaltigkeitsziel vergleichen. Somit wissen die Betriebe, wo sie stehen und wo noch Luft nach oben ist. Die Nachhaltigkeitsbewertung ist ein innovatives Werkzeug, das ermöglicht, die Nachhaltigkeit in der landwirtschaftlichen Produktion der retour-aux-sources-Produkte transparent darzustellen. Es zeigt auch auf, wie die Betriebe in Zukunft noch nachhaltiger produzieren können.

**Skalierungsmöglichkeiten:**  
Die Nachhaltigkeitsbewertung umfasst die vier Dimensionen (Ökologie, Ökonomie, Soziales Wohlergehen und Betriebsführung) und 28 Themen und ist geeignet für alle Betriebsypen. Die Methode ist an Schweizer Bauernhöfe angepasst und kann gut auf weitere Betriebe erweitert werden. Die Praxisnähe schafft Anreiz für Betrieben mitzumachen und sich weiter zu verbessern.

**Quellen und weiterführende Links:**  
<https://retourauxsources.aldi-suisse.ch/grundwerte-nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-die-weiter-geht/>

<https://eu.jotform.com/tables/232761971605056>

# Hinzufügen von Projekten

Um ein weiteres Projekt hinzuzufügen, können Sie den untenstehenden Link benutzen und das Projekt eintragen.

**Sammlung an Projekten / Ideen**  
Projekt der HAFL / Agrarallianz

---

Name des Projektes

Organisation

Projektdauer

Quelle

Finanzierungsart

Anwendungsebene des Projekts

Wo in der Wertschöpfungskette ist das Projekt angesiedelt?  
 Produktion / Vorleistungen  
 Zwischenhandel / Transport  
 Verarbeitung  
 Grosshandel / Detailhandel  
 Endkonsumierende

Projektbeschreibung

In welchen Bereichen ist das Projekt angesiedelt?  
 Atmosphäre     Wasser     Landnutzung  
 Biodiversität     Tierwohl     Produkte Qualität  
 Lokale Ökonomie     Wertschöpfung     Kultur  
 Gesundheit/Sicherheit     Gleichstellung     Arbeitsbedingungen

Detaillierte Projektanalyse  
  
Dateien hierher ziehen

<https://form.jotform.com/232761971605056>